

nützt wurde; es besteht überdies die Möglichkeit, daß die RS aus der mündlichen Überlieferung schöpft.

Erwähnt werden müssen noch Eberhart Windeckes Denkwürdigkeiten zur Geschichte des Zeitalters Kaiser Sigmunds²¹⁹⁾, die Werner als Vorlage der RS annahm. Dieser verweist darauf, daß sowohl die RS als auch die Biographie des Luxemburgers über das Almosenwesen Klagen erheben²²⁰⁾ und glaubt sogar, wörtliche Übereinstimmung zwischen den beiden Quellen nachweisen zu können. So bringt die RS folgenden Text: *Man soll auch gedendenken, das kein cardinal von keinem orden gesetzt werde, wann sicher, das hat den grossen schaden brocht, als es woll offenbar ist*²²¹⁾. Windecke vertritt die Meinung: ... *danne die almüsen doten den grösten schaden und machten den grösten krieg in allen Dútschen landen*²²²⁾. Die Gegenüberstellung der beiden Texte zeigt aber, daß praktisch nur die Wörter *grösten schaden* in beiden Quellen gleich sind. Das ist zu wenig, um eine Abhängigkeit glaubwürdig zu machen. Es können zwar noch inhaltliche Parallelen aufgezählt werden — Windecke berichtet wie die RS von der Gründung Triers, erzählt aber nichts von Ninus²²³⁾, und kritisiert den Klerus²²⁴⁾ — aber auch das reicht nicht aus, um die Ansicht Werners, die RS schöpfe aus den Denkwürdigkeiten, zu unterstützen, zumal mit der Aufzählung dieser wenigen Punkte die Zusammenhänge erschöpft sind. Es ist überdies zu bedenken, daß Windeckes Werk der RS kaum zur Verfügung gestanden haben kann, denn es wurde erst Ende 1438 fertiggestellt, dann aber mehrmals überarbeitet und wohl erst einige Jahre später der Öffentlichkeit übergeben²²⁵⁾. Aus diesen Gründen ist die Meinung Werners, die RS habe diese Biographie verwendet, wohl als irrig abzulehnen.

Die RS hat also an historiographischen Quellen wahrscheinlich Petrus Comestor, wohl auch Twinger von Königshofen und unter Umständen Paulus Orosius und Vinzenz von Beauvais unmittelbar oder mittelbar gekannt. Keine Abhängigkeit kann von einer verschollenen Chronik und von Windecke vermutet werden.

²¹⁹⁾ W. Altman n, Eberhart Windeckes Denkwürdigkeiten zur Geschichte des Zeitalters Kaiser Sigmunds (1893).

²²⁰⁾ Werner, RS S. 60.

²²¹⁾ N fol. 31r; vgl. dazu Werner, RS S. 21; Beer, RS S. 32.

²²²⁾ Altman n a. a. O. S. 380.

²²³⁾ Altman n S. 456 f.; oder sollte hier *Ninus* in *Pilis* verschrieben sein; zur Ansicht der RS vgl. S. 451 ff.

²²⁴⁾ Altman n S. XLV.

²²⁵⁾ Altman n S. XVII ff.